

Aerobic STV Willisau organisierte Aerobic SM

Mit vier erfolgreichen Titelverteidigungen endete die Aerobic SM in Willisau. Mehr als 1500 Zuschauer erlebten in der BBZ-Sporthalle Aerobic-Sport vom Allerfeinsten.

Die Aerobic Schweizer Meisterschaften 2008 gehören der Vergangenheit an. Während zwei Wettkampftagen reihte sich Highlight an Highlight. Spannend verlief die Ausmarchung um den Titel vor allem in der Kategorie Aktive.

Aerobic-Geschichte geschrieben

Kurz nach 10.00 Uhr am Sonntag Vormittag schrieben die Frauen des STV Gränichen Aerobic-Geschichte. Sie zeigten eine exzellente Vorführung gespickt mit zahlreichen Höhepunkten und kaum zu übertreffenden Schwierigkeiten. Die Wertungsrichterinnen zögerten keine Sekunde und zückten die Höchstnote - eine blanke 10.0. Für sie sei ein Traum in Erfüllung gegangen, schilderte eine sichtlich bewegte Caroline Henkel ihre Gefühlslage nach Bekanntgabe der Note. Freudentränen und Gänsehaut pur gab es nicht nur bei den beiden Leiterinnen sondern auch bei den Turnerinnen und den mit gereisten Fans. Doch mit diesem Resultat schaffte der STV Gränichen erst eine Etappe auf dem Weg nach ganz oben, sprich Titelverteidigung. Am Nachmittag beim grossen Finale galt es nochmals ernst. Jetzt musste die Leistung vom Vormittag bestätigt werden. "Es war gar nicht so einfach, die Turnerinnen wieder auf den Boden zurückzuholen. Wir genossen diesen emotionalen Augenblick beim Mittagessen für kurze Zeit. Doch dann fokussierten wir uns auf den Nachmittag." In der Tat. Der STV Gränichen konnte sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. Die weiteren Finalteilnehmer, der STV Niederbuchsiten, der STV Lenzburg, der STV Frauenfeld, der BTV Luzern und Chablais de Bex TAC, lag nach der Vorrunde nur wenige Hundertstelspunkte hinter ihnen. Sie hofften natürlich auf einen Gränichen-Patzer. Doch daraus wurde nichts. Alle zeigten im Kampf um die Podestplätze nochmals starke Leistungen. Die über 1400 Zuschauer bekamen Aerobic-Vorführungen auf allerhöchstem Niveau zu sehen. Die Entscheidung fiel entsprechend knapp aus. Fünf von sechs Wertungsrichterinnen setzten Gränichen auf den ersten Platz. Die Titelverteidigung war damit perfekt. Auch auf den weiteren Rängen gab es keine Verschiebungen. Den zweiten Rang sicherte sich analog der Vorrunde Niederbuchsiten vor Lenzburg.

Erfolgreiche Titelverteidigerinnen

Den finalen Auftakt machten die Paare. Sie bestritten ihre Vorrunde, wie auch die Kategorien Jugend und 3er- bis 5-er Teams, bereits am Vortag. Mit dem Duo Martina Baumann und Claudia Pagliaro aus Lenzburg meldeten sich hier die letztjährigen Meisterinnen an. Und auch heuer war ihnen der Sieg nicht zu nehmen. Sie realisierten einen klaren Start-Ziel-Sieg. Was die Beiden auf den Teppich in der BBZ-Sporthalle zauberten, versetzte die Zuschauer immer wieder in Staunen und verleitete sie zu spontanem Applaus. Superlative wie kraft- und powervoll, aber auch anmutig, Körperspannung par excellence, technisch hervorragend sind nicht etwa gesucht, sondern entsprechen den Tatsachen. Als einziges Paar durften sie sich am Samstag in der Sparte Programmgestaltung die Bestnote 5.0 gutschreiben lassen.

Die Wertungsrichterinnen waren sich aber auch am Sonntag einig. Sechs Mal die 1 stand auf den Tafeln. Rang zwei belegte der TV Welschenrohr.

Chablais de BEX TAC schaffte den dritten Podestplatz. Ebenfalls einen diskussionslosen Sieg realisierte der BTV Luzern bei den 3-er bis 5er Teams. Mit einer Leichtigkeit sondergleichen gelangen Jasmin Karrer, Britta Sautter und Sabrina Bründler auch im Finaldurchgang alle Akroteile. Gepaart mit Ausdrucksstärke und der perfekten technischen Ausführung konnte ihnen den Titel niemand streitig machen. Das Nachsehen in dieser Kategorie hatte die DR Kaltbrunn und die DR Urdorf.

Tolle Trainingspräsenz im Waadtland

Erfolgreichster Verein, gemessen an den Final-Qualifizierten, war eindeutig Chablais de Bex TAC 1. Sie waren in drei Kategorien vertreten, bei der Jugend gar doppelt. Dies zeugt von einer tollen Nachwuchsarbeit. Hauptleiterin Carole Naillet kam denn auch angesprochen auf ihre Schützlinge aus dem Schwärmen kaum mehr heraus.

"Die Motivation bei allen ist praktisch nicht zu überbieten. Die Trainingspräsenz liegt beinahe bei 100%." Bereits im zarten Alter von sechs Jahren werden die Mädchen spielerisch in die ersten Geheimnisse des Aerobic ABC eingeführt. So können auch die jeweils altersbedingten Abgänge problemlos wettgemacht werden. Kein Wunder ist es da, dass das Team 1 von Chablais de Bex mit grossem Vorsprung die Goldmedaille in Empfang nehmen durfte. Nach der Vorrunde waren gleich zwei Teams, nämlich der DTV Küssnacht und der DTV Weite punktgleich im zweiten Rang. im entscheidenden Moment behielten die Küssnacherinnen mit 13 gegenüber 20 Rangpunkten von Weite klar die Oberhand und bekam somit die silberne Auszeichnung umgehängt.

Toller Auftritt des 3-er Teams

Der STV Willisau brillierte nicht nur organisatorisch sondern auch sportlich. Mit nicht weniger als sechs Teams - den mit Abstand am meisten an der diesjährigen Aerobic-SM-starteten sie. Highlight war sicherlich der erste Auftritt auf nationaler Ebene des neu formierten 3-er Teams Alexandra Portmann, Regina Stocker und Karin Röthlisberger. Das Trio durfte sich nach einem absolut starken Auftritt über die verdient hohe Note von 9.50 freuen. Sie überzeugten die Wertungsrichterinnen sowohl mit ihrer technischen Ausführung wie auch der Programmgestaltung und der Akrobatik. Dass sie dabei den finalberechtigten vierten Platz nur um einen Rang, oder anders ausgedrückt um einen winzigen Zehntelpunkt verpassten, war für einmal sekundär. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen - einer erfolgreichen Zukunft steht nichts im Wege. Gar als Siegerinnen ausrufen lassen, und damit die Goldmedaille in Empfang nehmen, durften die Seniorinnen unter der Leitung von Karin Röthlisberger.

Nachdem diese Kategorie seit zwei Jahren aufgrund von zu wenig Anmeldungen nicht mehr ausgetragen wurde, setzten die Willisauerinnen mit ihrem Start ein Zeichen für die Zukunft. Sie wünschen und erhoffen sich damit, dass sich im nächsten Jahr mehr Teams für eine Teilnahme bei den Seniorinnen entscheiden können. Damit wäre auch in dieser Kategorie wieder die Vergabe eines Schweizer-Meister-Titels realisierbar. Das Team von Regina Stocker vertrat den STV Willisau bei den Aktiven. Hier spürte man die Doppelbelastung turnen/organisieren am Stärksten. Mit Sara Wechsler, Corinne Meier und Nicole Heller waren nicht weniger als drei Turnerinnen auch im OK tätig. Nichts desto trotz. Die zehn Frauen zeigten

sich trotz des frühen Starts am Sonntag Vormittag und der enormen Arbeit im Hintergrund hellwach. Die Note 9,13 reichte für den erfreulichen 17. Rang von 41 teilnehmenden Vereinen.

Erfolgreicher STV Willisau Nachwuchs

Genau wie Chablais de Bex erfreut sich auch der STV Willisau über eine starke Aerobic-Nachwuchsabteilung. Gleich deren zwei Teams waren bei der Jugend gemeldet. Dabei belegte Willisau II (Leitung Sara Wechsler und Corinne Meier) den fantastischen 10. und die Jüngeren Willisau I (Leitung Martina Mehr und Lea Rumi) den sehr guten 14.

Rang. Last but not least war unter der Führung von Doris Wicki auch ein Juniorinnenteam am Start. Sie wurden bei den Aktiven eingeteilt und waren damit die mit Abstand Jüngsten in dieser Kategorie. Sie liessen sich aber davon nicht beirren und zeigten eine anspruchsvolle Darbietung. Als 35. klassierten sich einige Vereine hinter ihnen. Mit ihrem unbeschwerten Auftritt haben sie sich eine tolle Grundlage für ihre weitere Aerobic-Karriere gelegt.

Mit einem strahlendem Gesicht stand am Ende dieser zwei Wettkampftage OK-Präsidentin Daniela Meyer der Presse Red und Antwort. "Ich bin sehr glücklich, dass alles so gut geklappt hat. Der grosse Aufwand im Vorfeld hat sich gelohnt, dies bezeugen die unzähligen positiven Reaktionen sowohl von den Turnerinnen und Turnern wie auch von den Zuschauern." Auch die Aerobic-Schweizer-Meisterschaften 2009 finden wiederum in Willisau statt. Terminiert sind sie auf das Wochenende vom 28./29. November.